

Spaß beim Sportabzeichentag auf dem Rehlberg Georgsmarienhütter Sportvereine leben Kooperation

Zahlreiche Sportler aus Georgsmarienhütte und Umgebung trotzten dem wechselhaften Wetter am vergangenen Sonntag und fanden den Weg auf den Rehlberg zum Sportabzeichentag.

Zum dritten Mal fand diese wunderbare Kooperation zwischen den Georgsmarienhütter Vereinen BSV Holzhausen, Harderberger SV, DLRG, Sportfreunde Oesede, TV Georgsmarienhütte und VFL Kloster Oesede statt. Der Georgsmarienhütter Sportabzeichentag wurde dieses Jahr erstmalig auch vom LandesSportBund unterstützt.

Bürgermeister Ansgar Pohlmann begrüßte zu Beginn der Veranstaltung alle Teilnehmer und wünschte Ihnen viel Erfolg und Spaß. Er bedauerte nicht selbst die Turnschuhe eingepackt zu haben und zog in Erwägung nächstes Jahr auch als Sportler mit dabei zu sein.

Nach einer kurzen Aufwärmrunde bei fetziger Musik begann für die Sportler die „Rundreise“ durch Georgsmarienhütte. Beim Kurzlauf nahmen die Trainer des SV Harderberg die Zeit. Beim Langlauf waren es die Klosteraner und die Holzhausener, die die Sportler anfeuerten. Hoch und weit sprang man beim TVG und die Kugel stieß man bei Sportfreunde Oesede. Wem es nicht zu kalt war, der schwamm im Waldbad seine Bahnen bei der DLRG. Viel Spaß hatten nicht nur die Sportler an diesem Tag sondern auch die Trainer. Diese freuten sich über die rege Teilnahme, die nette Atmosphäre und die gute Zusammenarbeit der Vereine.

Nach und auch während der Disziplinen konnten sich die Teilnehmer bei Kaffee, Kuchen und Würstchen wieder stärken. In netter Runde tauschte man seine persönlichen Erfolge und Erlebnisse aus.

Am Nachmittag machte den Organisatoren das Wetter leider einen Strich durch die Rechnung. Der Himmel brach auf und ein heftiger Schauer überraschte die Sportler. Sekundenschnell stand der Rehlberg unter Wasser. Die Veranstaltung musste abgebrochen werden. Ganz Hartgesottene beendeten sogar noch nach dem Schauer mit nassen Füßen durch die tiefen Pfützen und mit jeder Menge Spaß ihren 3000 m Lauf. Jedoch mussten später noch eintreffende Sportler vertröstet und wieder nach Hause geschickt werden. Mitorganisator der Veranstaltung Olaf Flacke vom TV Georgsmarienhütte entschuldigte sich bei den Teilnehmern für die schlechten Platzverhältnisse. Er drückte die Hoffnung der GMHütter Leichtathleten aus, dass die Politiker der Stadt endlich die längst überfällige Sanierung der Sportanlage auf den Weg bringen.

Trotz alledem war es eine gelungene Veranstaltung. Sportler und Trainer ließen diesen Tag zu einem wunderschönen Aktivsonntag werden, an dem sich alle am Schluss einig waren: Wir sehen uns nächstes Jahr wieder!